Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 14 (1892)

Inhaltsverzeichnis

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer

# Frauen-Zeitung.

Organ für die Interessen der Frauenwelt.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Gratis - Beilagen:

"Für die Kleine Welt" und "Koch- und Haushaltungsschule".

Jahrgang 1892.

Contraction of the contraction o

St. Gallen

Redaftion und Berlag von Frau Elije Honegger.

# Inhaltsverzeichniß.

#### Nr. 1.

Laßt wirken uns, so lang es taget! (Gebicht.) — Glüd auf zum neuen Jahre! — Uniere gesellschaftlichen Pflichten. — Die Haut im gesunden und franke zustande. — Sprechlaal. — Feuilleton: Fräulein Doktors Christsest. Bellage: Feuilleton: Das Langohr, Humoreske. — Briefkasten. — Kleine Mittelingen.

theilungen.

Illuftrirte Gratisbeilage: Für die Rleine Belt.

#### Nr. 2.

Recht und ichlicht. (Gebicht.) — Jur Frauen-frage. — Die häusliche Feherorbnung. — Die Reklame und das Wirthshaus. — Ribertodfurfe. — Aleine Mittheliungen. — Sinbertodfurfe. — Aleine Mittheliungen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Eine liebe Hoffnung. Beilage: Feuilleton: Das Langohr, Humoreske. (Hortf.) — Brieffasten. — Kleine Mittheilungen.

Gratisbeilage: Roch= und Saushaltungs=

Sehnjucht. (Gebicht.) — Die Haushaltungs-funde in der Handarbeitsschule für Mäd-chen. — "Sisch ganz vos selber cho." — Aleine Mittheilungen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Gine liebe Hoffnung. (Schlüß.) Abgeriffene Gebanken. Beilage: Feuilleton: Fang' bei bir felber an. — Briefkaften.

#### Nr. 4.

Hirs Leben. (Gebicht.) — Jur Berufs-bildung. — Frauenarbeit in New-York. — Die Rechtsstellung ber Frau in ber Frauitie. — Unwissenheit und Hülflofig-teit in Sachen ber Brunkrung. — Spreche gaal. — Feuilleton: Eine Bauerstochter als Landesmutter. — Abgeriffene Ge-

wei Gundsmatter. Augerissent Gebonten. Beilage: Feuilleton: Fang' bei bir selber an. (Forts.) — Chinesische Sprichwörter. — Brieftasten.

## Nr. 5.

Der Himmel war trübe. (Gebicht.) — Sin stilles Licht. — Die vier Temperamente. — Ehe und Chelosigkeit. — Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Chegatten. — Rleine Mittheilungen. — Hir Blumenliebhaber. — Sprechfaal. — Feuilleton: Gine Vauerstochter als Landesmutter. (Schluß.)
Beilage: Brieffasten.

#### Nr. 6.

Ich jah den Wald sich färben. (Gedicht.)
— Influenza. — Rechtsunfähigkeit der verheiratheten Frau. — Hausgymnaftik.
— Aleine Mittheilungen. — Sprechjaal.
— Feuilleton: Dora.

Brieftaften.
Bluftrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Belt.

Die Lieb' ift alles! (Gebicht.) -Erziehung. — Freiwillige Nachtwächter.

Rleine Mittheilungen. - Sprechfaal. — Rieine Betripettungen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.) Beilage: Feuilleton: Fang' bei bir selber an. (Forts.) — Briefkasten.

31 fpat! (Gebicht.) Fine Borfampferin für Frieben, Licht und Recht. Die berichiebenen ehelichen Guterrechtsipfteme. Dar Alpli für ichugbebürktige Mädschen in St. Gallen. — Frauenarbeit auf dem Helbe der Gemeinmüßigkeit. — Aleine Mittheilungen. — Sprechfact. — Kenilsleton: Oora. (Forth.) — Sprichwörter der Lichi-Weger.

Beilage: Feuilleton: Fang' bei bir felber an. (Forts.) — Brieffasten.

#### Nr. 9.

Frühling. (Gebicht.) — Konferven. — Welches ist das beste eheliche Güterrechtssischem. — Stahlsedern aus Stein. — Bewölferungsbewegung und Ehescheidungen in der Schweiz. — Kleine Mittheislungen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) — Musit als therapeutisches Mittel. — Nügliches fürs Haus. Beilage: Brieffasten. (Fratisdeilage: Koche und Haushaltungsstanle.)

#### Nr. 10.

Der Claube an die Menscheit. (Gebicht.) In Gesellschaft. Das Erbrecht des überlebenden Gatten. — Wode Sinft und Jest. — Jur Frage des Schupes der Frauenardeit. — Rleine Mittheilungen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Fang' bei dir selber an. (Schluß.) Beilage: Brieffasten.

Der Schlaf. (Gebicht.) — Luch ein Bei-trag zur Frauenfrage. — Die väterliche Gewalt und die Rechte der Mutter. — Mode Einst und Zept. — Kleine Mit-theilungen. — Die Haushaltungs- und Dieustbotenschule in Winterthur. — Sprechjaal. — Feuilleton : Dora. (Fortj.)

1. Beilage Ueber Betroleumerplosionen.
— Neues vom Büchermarkt. — Briefs taften. Alluftrirte Gratisbeilage: Für die Kleine

#### Nr. 12.

Belt.

Tagesanbruch. (Gebicht.) — Die Behande agesanbruch. (Gebicht.) — Die Behandlung der männtlichen Natur. — Bolfichtsrigteit, und Minderfährigteit. Bormundichaft. Die Frau als Bormund. — Nersvenleiden. — Frauenfrage. — Kleine Wittheilungen. — Sprechjaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) — Abgerissen Gedanten.

Beilage: Feuilleton: Die drei Armsprangen.
— Neues vom Büchermarkt. — Brieffaften.

#### Nr. 13.

Marheit. (Gedicht.) — Die Behandlung ber männlichen Natur. (Schluß.) — Die einheimische Induftrie. — Nervenleiden. (Schluß.) — Die Frauenabtheilung in ber Ausstellung in Chicago. — Eine Frage. — Kleine Mittheilungen. —

Sprechjaal. — Feuilleton: Dora. (Fortj.) Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Ka-narestiche Sprichwörter. — Brieskalten. (Bratisbeilage: Koch= und Haushaltungsfchule.

#### Nr. 14.

(Bruß ber Sonne. (Gebicht.) — Die Be-handlung ber weiblichen Natur. — Das Gebäube für Frauenarbeit an ber Welt-ausstellung in Chicago. — Bierter inter-nationaler Welftriebenstongreß in Vern, August 1892. — Ein Pürwort für schwachbegabte Kinder. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora.

Nr. 15.

3beal. (Gedicht.) — Die Chescheibung und Mesorm bes Familsenrechts. — Dr. Doct's zweiter Bortrag über die Temperamente.

— Jur Pslege der Gesundheit. — Kleine Mitheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora.

(Fortf.) Beilage: Feuilleton: Die drei Armfpangen. (Fortf.) — Briefkasten.

# Nr. 16.

Oftern. (Gebicht.) — Frohe Oftern. — Gine duntle Ecke im Bolksfestleben. — Das Klavierspiel und seine Widerlacher. — Trauriges Gnbe. — Kleine Mittheil Lungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Lungen. — Sprechjaal. — Feuilleton: Dora. (Fortf.) Beilage: Feuilleton: Die drei Armipangen. (Fortf.) — Frage. — Brieffasten. Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-

#### Nr. 17.

Harmonie. (Gebicht.) — Der Intolerante.

— Zwei Hofpredigerüber weibliche Merzte.

— Das Mawierspiel und seine Wiberziader. (Schluß.) — Ueber die Frauen.

— Reine Mittheilungen. — Sprechaal.
Erfte Beilage: Feuilleton: Dora. (Forts.)

- Brieffasten. 3weite Beilage: Fenilleton: Die drei Armsspangen. (Forts.)

#### Nr. 18.

llnter dem Apfelbaum. (Gedicht.) — Oftersachanken. — Das neue Schuljahr. — Krauen-Stimmsund Wahlrecht. — Kleine Mittheilungen. — Poftlaten. — Jouranalifiisches. — Eiterarijches. — Frechfall. — Feuilleton: Dora. (Fortf.) Beilage: Feuilleton: Die drei Armipangen. (Fortf.)

#### Nr. 19.

Erfenntniß, (Gebicht.) — Herzensgüte. — Bum Achtstundentag. — Die Eiserjucht zu bekämpfen. — Eine neue Berwendung alter Pianos. — Keine Mitthefilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora.

- Spreazium. - James Beilage: Fenilleton: Die drei Armspangen. (Forts.) — Briefkasten. Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine

Nr. 20.

Morgengang. (Gebicht). — Jur Genesung. — Wie soll man mit seiner Frau verstehren? — Einfluß des Elternhauses auf die Haltung der Kinder deim Schreisden und Beichnen. — Aleine Mittheislungen. — Sprechsal. — Vom Wichersmarkt. — Feuilleton: Dora. (Forts.) Beilage: Brieffasten.

Gratisbeilage: Rochs und Haushaltungsstalle.

schule.

#### Nr. 21.

Frühlingspfalm. (Gebicht.) — Streislichter.
— Darf die Frau benken? — Uraltes Kinderheitzeug. — Schwester Bola an ihre Freundin. — Kleine Mittheilungen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Dora. (Fortf.)

(3011).) Erste Beilage: Brieffasten. Zweite Beilage: Bortrag über "Die Waffen

#### Nr. 22.

Shejpruch. (Gebicht.) — Der gute Ton.
Das Hochschulstubium der Frauen. —
Die Anwendung fünstlicher Düngmittel
im Ohst und Gemüsedau, in der Blumenund Gartenkultur. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Reues vom
Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.

#### Nr. 23.

Segen ber Nacht. (Gebicht.) — Weltfrie-benskongreß. — Das internationale Frie-bensbureau. — Unterricht und Erziehung. bensburcau. — Unterricht und Erziehung.
— Etwas für die Frauenwelt. — Das Sochschufthvium der Frauen. (Schluß.)
— Kleine Mittheilungen. — Sprechfaal.
— Reues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forti.)
Erste Beilage: Brieffasten.
Iweite Beilage: Bortrag über "Die Wassen nieder!" (Forti.)
Unftrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Mest.

#### Nr. 24.

Der Krieg. (Gebicht.) — Aus gesammelten Borträgen von Frau Henrich-Wilhelmi. — Was Frauen thun. — Die Felertage und die Post. — Pus dem schweizerischen Gewerbeberein. — Frauenarbeit an der Weltausstellung in Chicago. — Keleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuil-leton: Dora. (Forts.) Erste Beilage: Brieffasten. Imeite Beilage: Bortrag über "Die Wassen nieder!" (Forts.)

#### Nr. 25.

Sprick laut. (Gebicht.) — Bilbung und auslichfeit. — Auf Besuch. — Aus gesams melten Borträgen von Frau Henrichs Wilhelmi. (Forts). — Aleine Mittheis lungen. — Sprechjaal. — Brieffasten. — Feuilleton: Dora. (Forts). (Grite Beilage: Bortrag über "Die Wassen nieder!" (Forts.) Gratisbeilage: Kochs und haushaltungssichule.

#### Nr. 26.

Bur Einführung. (Gebicht.) — Die Waffen nieder! — Eine Gemeindewerfftätte für arbeitslofe Frauen. — Laß es ruhen! — Aus gelammelten Borträgen von Frau Gemrich-Wilhelmi. (Fortf.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechfaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton:

Dora. (Fortf.) Beilage: An unsere lieben Leser und Leser rinnen. — Briefkasten.

#### Nr. 27.

Bläulinge. (Gebicht.) — Die Waffen nieber! (Fortf.) — Wie bringen wir unfere Töchter gliddlich durch die Jahre der Entwiedfung? — Afledergelete in Eng-land. — Die Frauenbestrebungen vor den eidgenössischen Mäthen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechjaal. — Keues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. Beilage: Brieffaften.

# Nr. 28.

Mage der Magd. (Gebicht.) — Gine Som-merfrische. — Was die Frauen thun. — Die Gymnafialbilbung der Mädchen. — Die Sommerfrankheit unserer kleinen Rinder. A Brivalwohlthätigfeit in Engsland. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsjaal. — Feuilleton: Dora. (Fortf.)
Beilage: Keuilleton: Zwei Federzüge. — Brieftasten.
Ausstritte Gratisbeilage: Für die Kleine

## Nr. 29.

Es wallt das Korn. (Gedicht.) — Was die Frauen thun. (Forti.) — Sofratische Gespräche. — Eine neue Erwerbsquelle in Aussicht. — Das Stertlistren der Mich. — Gin faiserliches Verbot des Coriets für Schülerinnen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechfaal. — Feuilsleton: Dora. (Forti.)
Veilage: Brieffasten.
Gratisbeilage: Kochs und Haushaltungssichule.

fchule.

#### Nr. 30.

Besser wenig als nichts. (Gebicht.) — Die Friedensiber und die Frauen. — Die Amerikanerin. — Alpenrose und Ebel-weiß. — Kleine Mittheilungen. — Sprech-saal. — Keuilleton: Dora. (Horts.) Beilage: Feuilleton: Zwei Feberzüge. (Forts.) — Briefkasten.

#### Nr. 31.

Selbstbeichränkung. (Gedicht.) — Eine schweizerische Bürger: und Bundesfeier. — Meber die persönliche Handlungsfähigetelle der Ehefrauen. — Alpenrose und Gedeweiß. (Schluß.) — Kleine Mittheislungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Hortf.)
Beilage: Feuilleton: Zwei Feberzüge. (Forts.) — Briefkasten.

#### Nr. 32.

Sommerfrühe. (Gedicht.) — Agter und Sohn. — Der Engel im Hause. — Frauensarbeit. — Schönheit und Reichthum. — Bur Gefundheitspflege. — Liebhaberei. — Keine Mittheilungen. — Sprechsal. — Feuilleton: Dora. (Schluß.) Beilage: Feuilleton: Zwei Feberzüge. (Forts.) — Brieffasten. Alustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

#### Nr. 33.

Lebensfreude. (Gedicht.) — Ueber die Friebensbestrebungen. — Heilung von Trunfssicht. — Wie sich die Zeiten ändern. — "Friede auf Erden." — Kleine Mittheilungen. — Sprechjaal. — Neues vom Büchermark. — Feuilleton: Gerettet. — Abgerissen Gedanken. Beilage: Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. — Brieffasten.

#### Nr. 34.

Das alte Haus. (Gebicht.) — Zur Gesundheitspstege. — "Durch." — Ein warmes Kapitel. — Der Besuch einer schweizerrischen Konservenfahrit. — Aleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettel. (Fyorts.)
Beilage: Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Priefkasten.

(Forts.) — Briefkasten. (Forts.) — Briefkasten. Gratisbeilage: Koch= und Haushaltungs:

#### Nr. 35.

Der Säntis. (Gebicht). — Internationaler Friedenskongreß. — Die Stiefmutter und die Schwiegermutter. — Aus dem "Ghzuchbüchlein" von Joh. Fischung. — Schweiger. Ausstellung der gewerblichen Kachschule. — Schweiger. Ausstellung der gewerblichen Kachschule. — Schweigerinnen im Aussland. — Reine Mittheilungen. — Sprechsfaal. — Reues vom Büchermartt. — Kentlichen: Gerettet. (Forts.) Beilage: Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Brieffasten.

#### Nr. 36.

Bewährung. (Gebicht.) — Die Wahrheit muß gesagt sein. — Gastfreundschaft. — Jur Gesundheitspstege. — Schlasmangel. — Kleine Mittheilungen. — Blüthe und Frucht. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.)

Beilage: Abgeriffene Gedanken. — Briefs kaften.

Illuftrirte Gratisbeilage: Für die Rleine Belt.

#### Nr. 37.

Ja. (Gebicht.) — Eine zeitgemäße Betrachtung. — Spurgeon, der berühmte Baptissenprediger Londons. — Jur Bienenzucht. — Schlafmangel. (Schluß.) — Aleine Mittheilungen. — Das Feld der Ehre. — Sprechfaal. — Feuilleton: Gererettet. (Forts.) — Abgerissen Gedanken. Beilage: Brieftasten.

#### Nr. 38.

Der Mhein. (Gebicht.) — Herbst. — Das Semüth und bessen Erziehung. — Die bernische Lehrstätte sür Kindermäden. — Der Geigenengel. — Die Armuth als Mittel reich zu werden. — Kleine Mittheilungen. — Buße, Dank- und Bet-tag. — Sprechsaal. — Feuilleton: Ge-rettet. (Forts.) Beilage: Brieffasten. Gratisbeilage: Koch= und Haushaltungs-fchule.

#### Nr. 39.

Herbstlieb. (Gebicht.) — Das Gemüth und bessen Erziehung. (Schluß.) — Aufruf an die Völker zur Betheiligung an einer allgemeinen Abresse zu Gunsten des Friebens. — Der Geigenengel. (Schluß.) — "Jur Heimat." — Aleine Mittheilungen. — Neues dom Büchermarkt. — Sprechfaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.) Beilage: Brieffasten.

Menichenloos. (Gebicht.) — Bilanz. — Das Wahlrecht der Frauen in der Schweiz. — Praktische Anleitung für das hygieinische Verhalten zur Zeit einer Choleraepidemie. — Die Frauen in Kußland. — Feuilleton: Kaiserin Gugenie. (Forts.) — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettel. (Fortf.) Beilage: Brieftaften.

#### Nr. 41.

Das Lieb vom Einsamen. (Gebicht.) — Grziehung zur Selbstbeherrichung. — Die Luft als Barmeleiter in Bezug auf bie menschliche Aleibung. — Gingabe bes Lehrerinnenvereins ber Stabt Bern an seifertinkendertins von Sanden des Ge-meindes und Stadtrathes. — Die Frauen in Außland. (Forts.) — Aleine Mittheis lungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: lungen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Gerettet. (Schluß.) Beilage Briefkaften. — Abgeriffene Ge-

banken. Illuftrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

#### Nr. 42.

Berbft auf ben Pfaben. (Gebicht.) erbst auf ben Pfaben. (Gebidgt.) — Le-bensversicherung sier junge Leute.— Ein Besind bei Fräulein Wilfinson, Land-ichaftsgärtmerin in London. — Eingabe bes Lehrerinnenvereins der Schaft Bern an die Schulbirektion zu Handen des Gemeinde- und Stadtrathes. (Schluß.) — Eine Erinnerung aus meiner Rugend-zeit. — Rleine Mittheilungen. — Sprech-jaal. — Feuilleton: Die Kaiferin Eugenie. (Forts.) (Forts.) Beilage: Briefkasten.

#### Nr. 43.

Hr. 49.

Hr.

Gratisbeilage: Roch= und Saushaltungs=

# Nr.544.

Freundichaft. (Gebicht.) — Gine offene Frage. — Einiges über Zimmeröfen, Heigung und Schornfleine. — Die Frauen in Kußland. (Schluß.) — Kleine Wit-theilungen. — Reues vom Büchermarkt. — Sprechfaal. — Feuilleton: Die Kaiferin Gugnie. (Fortf.)! Beilage: Brieffasten.!

Am Allerfeelentag. (Gedicht.) — Zu spät.

— Weibliche Fortbildungsschulen. —
Das erste Dienstmäden. — Etwas über die neue Orthographie. — Giniges über Jimmerösen, Detzung und Schornsteine. (Hort.) — Aleine Mittheilungen. — Sprechjaal. — Feuilleton: Meine Nessen. Beilage: Brieffasten. Ilmstrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Melt.

### Nr. 46.

Novemberabend. (Gedicht.) — Dienen. — Gin Schriftseller des 18. Jahrhunderts über die Frauen. — Beibliche Fortbil-bung. — Aleine Mittheilungen. — Sprech-jaal. — Feuilleton : Meine Neffen. (Forts.) Erste Beilage: Brieftasten. Zweite Beilage: Reues vom Büchermarkt.

وسين في المناسب

#### Nr. 47.

Wandel. (Gebicht.) — Was ein Mann von seiner Frau forbert. — lleber die Harmonie der Harben in ihrer Anwendung auf die Toillette der Damen. — Einiges über Jimmerdfen, Heigung und Schornsteine. (Forts.) — Gin verlockendes hygieisnisches Jutunftsbild. — Kleine Mitstheilungen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Meine Messen. (Horts.) Weine Messen. (Horts.) Weine Vessen. (Horts.)

#### Nr. 48.

Stimmungsbilder. (Gebicht.) — Ein berechtigter Wunsch. — Gärtnerei als Frauenberuf. — Einiges über Zimmeröfen, Heigen und Schornsteine. (Hortf.)
— Uniere Bögel im Winter. — Aleine Mittheilungen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Meine Reffen. (Fortf.)

Erfe Weilgner. Parfekfaften

Erste Beilage: Briefkasten. Zweite Beilage: Reues vom Büchermarkt.

#### Nr. 49.

Nach Jahren. (Gebicht.) — Daheim. — Gärtnerei als Frauenberuf. (Forts.) — Bom Hüderle, das nicht geboren wers ben wollte. — Reues vom Büchermarkt. Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Mogeriffene Gedanken. — Femilleton: Meine Neffen. (Forts.) Erste Beilage: Brieffasten. Zweite Beilage: Brieffasten. Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

#### Nr. 50.

Sympathie. (Gebicht.) — Bon der Hochsichtler in die Pragis. — Gärtnerei als Frauenberuf. (Fortf.) — Einiges über Jimmeröfen, Heigung und Schornfteine. (Fortf.) — Bom Hidterte, das nicht geboren werden wollte. (Schuß.) — Schuß — der Arbeiterinnen. — Jur Friedensfache. — Neues vom Büchermark. — Sprechfaal. — Wills du bein Herz mir ichenken. Heine Veffen. (Fortf.) Erfte Beilage: Brieffasten. Forte Beilage: Weils vom Büchermarkt.

#### Nr. 51.

Hr. 81.

Sygicinischer Andschspruch. (Gebicht.) — Heimlichkeiten. Weibliche Fortkildung. Etwas über Verventraft und Nerventschen Gebruch und Gebrufteine. (Forts.) — Kleine Wittheilungen. — Neues vom Bichermarkt. — Grechfall. — Feuilleton: Meine Nessen. (Forts.) — Grite Beilage: Brieflasten. — Witte. — Magerissen Gebacken. Pheibliche Gedarfen. Pheibliche Gedarfen.

fchule.

## Nr. 52.

Sit in excelcis Deo Gloria! (Gebicht.) Friede auf Erden! — Ein Kapitel vom Eeben. — Unterm Weihnachtsdamm. — Einiges über Jimmeröfen, Heigung und Schornfteine. (Schluß.) — Kleine Mittheilungen. — Reues vom Büchermarkt. — Sprechfaal. — Feuilleton: Meine Weifen. (Forti.)
Erste Beilage: Brieffasten.